

Durchblick

Brandneu auf den deutschen Markt kommt im Exklusivvertrieb durch die Firma Laserluchs GmbH aus Koblenz nun die neue Generation Rotpunktvisiere des Herstellers Holosun. Laserluchs ist in der Branche bereits seit längerem bekannt für ein qualitativ hochwertiges Sortiment an Zieloptiken.

STEFAN MENGE

Nun hat Laserluchs mit dem HS510C ein Reflexvisier im Stil des EoTech mit 32 mm × 24 mm großer Scheibe im Sortiment. In der zum Lieferumfang gehörenden schwarzen Kunststoffbox findet man neben dem parallaxenfrei Reflexvisier inklusive der dazugehörigen CR2032-Batterie auch Werkzeug zur Montage, ein Reinigungstuch, eine detaillierte und bebilderte Beschreibung sowie eine anpassbare Picatinny-QD-Montage, um die Optik bei AR-Flat-top-Gehäusen auf Full-Co-Witness zu bringen. Dabei liegt die mechanische Eisenvisierung in der Mitte des Sichtfeldes der Rotpunktoptik.

Besonders Absehen. Angelehnt an das bewährte EoTech-Absehen A65 ist das 510C mit dem CircleDot-Absehen ausgestattet, bestehend aus einem mittig liegenden 2 MOA großen Punkt sowie einem 65-MOA-Kreis mit kurzen Balken auf den 12-, 3-, 6- und 9-Uhr-Positionen. Das Besondere der Optik ist allerdings, dass der Nutzer zwischen drei verschiedenen Absehen wählen kann. Entweder man entscheidet sich nur für den Punkt oder aber man nutzt das CircleDot-Absehen. Als dritte Variante ist der 65-MOA-Kreis zwar mit Balken, aber ohne Mittelpunkt verfügbar.

Durch Betätigen der Minus-Taste kann man den Ring und die Balken ausblenden und es bleibt nur noch der Punkt übrig. Je nach Voreinstellung funktioniert dies auch umgekehrt. Drückt man abermals besagte Taste, wechselt die Optik zur dritten Option, dem Kreis mit Balken ohne Punkt. Das Absehen wird also nicht durch das jeweilig andere ersetzt, wie es bei Konkurrenzprodukten üblich ist, sondern es wird nur ein Teil des vorhandenen Absehens aus- oder eingeblendet. Vorteil dieser Technik ist, dass das Absehen stets wiederholgenau an die gleiche Position projiziert wird.

Drei verschiedene Absehen in einem Gerät



Eine unerwünschte Treffpunktverlagerung durch Absehenwechsel ist also komplett ausgeschlossen.

Die HS510C-Baureihe vereint in sich nahezu alle Design- und Innovationsmerkmale anderer Reflex-Red-Dots und ist somit das Flaggschiff im Hause Holosun. Die Optik verfügt über einen Solarbetriebsmodus, der die Standzeit und Nutzungsdauer der Batterie erhöht und so die Optiken effizienter macht. Ein Solar-Paneel auf der Oberseite der Optik sammelt die Licht-

energie und nutzt diese zum Erzeugen des roten Absehens. Es stehen dennoch zwei verschiedene Betriebsarten zur Verfügung: Entweder stellt man den Automatik-Modus (immer im Solarbetrieb) ein, wodurch sich die Lichtintensität des Leuchtpunktes selbstständig an die Umgebung anpasst, oder aber man nutzt den manuellen batteriebetriebenen Modus mit Memory-Funktion. Hier kann man die Leuchtintensität in zwölf Stufen durch Drücken der entsprechenden Tasten regeln. Dies ist von Vorteil, wenn sich das Ziel in heller Umgebung befindet als der Schütze selbst, beispielsweise wenn die Zielscheibe direkt von der Sonne angestrahlt wird. Im manuellen Modus lässt sich die Leuchtkraft des Absehens be-

- 1 Das Modell 502C-U ist neu auf dem deutschen Markt. Die HS502-Serie von Holosun fällt insgesamt voluminöser aus.
- 2 Zur Verfügung stehen verschiedene Absehen. Der Schütze kann zwischen Punkt und CircleDot wechseln.
- 3 Die HS510C-Baureihe ist ebenfalls seit Kurzem bei Laserluchs zu bekommen.
- 4 Die Bedienung erfolgt über die beiden seitlich angebrachten Tasten.

wusst nach oben justieren, um den klar definierten Zielpunkt vor der hellen Scheibe zu erkennen. Man drückt einfach die Plus-Taste für mehrere Sekunden und die zusätzliche Batteriefunktion wird aktiviert. So stehen insgesamt zwei Nachtsicht- und zehn Taglichtmodi zur Verfügung. Das Holosun HS510C ist mit einer einzigen Batterieladung für 20 000 h mit dem CircleDot-Absehen und 50 000 h mit dem Punkt absehen betriebsbereit.

Darüber hinaus besitzt die 510C-Serie das sogenannte „Sensitive Motion Sensor“-System. Benutzt man das Red-Dot etwa 10 min nicht mehr, schaltet sich die Elektronik automatisch ab. Bei einer Lageveränderung, zum Beispiel beim Herausnehmen aus dem Transportbehälter oder während der Aufnahme des Anschlags, ist die Optik jedoch binnen Sekundenbruchteilen wieder mit den zuletzt gespeicherten



3



4

catinny-Schiene nach MIL-STD M1913. Die Bedienelemente des HS510C sind so großzügig dimensioniert, dass der Schütze sie auch mit Handschuhen problemlos justieren kann.

Das Optikgehäuse besteht aus einer hochwertigen T6061-T6-Aluminiumlegierung und wird durch einen Titan-Überrollbügel zusätzlich geschützt. Der gestochene scharfe 2 MOA große Dot ermöglicht präzise Treffer auch auf weitere Entfernungen. Mit dem größeren 65-MOA-Kreis kann man dagegen Ziele schnell und intuitiv auf geringere Distanzen erfassen.

HS502C-U. Auch das HS502C-U ist neu auf dem deutschen Markt. Die 502er-Serie von Holosun fällt insgesamt etwas voluminöser aus. Es handelt sich um eine Rotpunktoptik mit integrierter Schnellspannmontage für Picatinny-Schienen nach MIL-STD M1913, womit sich die Optik jederzeit wiederholgenau ab- und aufsetzen lässt. Auf ein erneutes Einschießen kann der Nutzer dadurch verzichten. Die Optik sitzt in dieser Variante bei AR-Flat-Top-Gehäusen auf sogenannter Lower-1/3-Co-Witness. Das bedeutet, dass die mechanische Eisensicherung im unteren Drittel des Sichtfeldes der Rotpunktoptik liegt.

Das 502C-U verfügt ebenfalls über das duale Powersystem von Holosun bestehend aus Batterie und Solar-Panel. Wie bei vielen anderen Holosun-Red-Dots lässt sich das Absehen zwischen Punkt mit und ohne Kreis

verstellen, ohne die Treffpunktlage zu verändern. Die CR2032-Batterie kann problemlos seitlich durch die Entnahme eines Steckfaches, das zusätzlich mit Torx-Schrauben gesichert ist, gewechselt werden, ohne die Optik demontieren zu müssen. Über Plus-Minus-Tasten kann man die Intensität des Leuchtpunktes manuell in zwölf Stufen regeln. Alternativ steht auch bei diesem Modell der automatische Modus im energiesparenden Solarbetrieb zur Verfügung.

Ein Sensitive-Motion-Sensor-System gibt es auch bei der 502C-U-Serie: Der rote Punkt erwacht sofort wieder zum Leben, wenn er sich im Ruhemodus befindet und wieder bewegt wird.

Schwarze Kunststoffbox, Batterie, Montagewerkzeug, Flip-open Cover sowie Bedienungsanleitung und Pflege-tuch gehören beim parallaxenfrei HS502C-U zum Lieferumfang.

Das HS510C inklusive des oben genannten Komplett-Zubehöropakets ist für preisgünstige 419,99 Euro zu bekommen. Das 502C-U in genanntem Umfang geht derzeit für 402,48 Euro an den neuen Besitzer.

Einfache und schnelle Bedienung der Optiken

Service

Der Vertrieb der Holosun-Produkte in Deutschland erfolgt exklusiv durch die Laserluchs GmbH in Koblenz, Telefon 0261 983497-890, www.holosun.de

Einstellungen einsatzbereit. Dieser Vorgang spart enorm Batterieleistung, vermindert aber in keiner Weise die Funktionalität der Optik.

Die Verstellung der Treffpunkt-lage in Höhe und Seite erfolgt durch eine Klickverstellung in Schritten von 1/2 MOA. Die Schnellspannmontage-basis ist anpassbar und erlaubt eine praxisgerechte Montage auf jeder Pi-

Fachwissen für alle



Interessante Produkte rund um die Themen:

- Schießsport
- Sicherheit
- Sammeln
- Recht
- Jagd
- Militär
- Munition und Zubehör

